

Fachseminar der Reihe «Urban Forestry: Baum und Gehölz in der Siedlung»

DER KULTURELLE WERT VON BAUM UND WALD IN DER STADT

Freitag, 28. März 2014, Wengistein in Solothurn



Im Waldpark Wengistein (Foto: Hasspacher & Iseli GmbH)

Co-Veranstalter



• Hochschule für Agrar-, Forst- und
Lebenswissenschaften HAF/L



Träger



Schweizerischer Forstverein
Société forestière suisse
Società forestale svizzera

ANGABEN ZUM THEMA

Im Rahmen der Reihe „Urban Forestry: Baum und Gehölz in der Siedlung“ werden ausgewählte Aspekte eines modernen und interdisziplinären Umgangs mit Wald und Waldbäumen im urbanen und periurbanen Umfeld vertieft. Im Zentrum dieses Kurses steht die kulturelle Bedeutung von Baum und Wald.

Eine Besonderheit von Urban Forestry stellen die soziokulturellen Aspekte dar. Die Bedeutung von Baum und Wald verändern sich im städtischen Umfeld. Welche Werte werden mit den Bäumen in Verbindung gebracht? Gibt es eine Art neue Ortsverbundenheit? Wie geschieht ein angemessener Umgang mit Baum und Wald vor diesem Hintergrund? Was müssen Fachleute aus den Bereichen Wald, Landschaft und Planung wissen, wenn sie sich mit diesen Themen befassen?

Anhand von Beiträgen aus Theorie und Praxis und an konkreten Beispielen werden Sichtweisen und Erfahrungen ausgetauscht. Am Nachmittag werden Schlüsselfragen an drei Objekten im Waldpark Wengistein behandelt.

ZIELE DER VERANSTALTUNG

Die Teilnehmenden

- wissen, welche kulturellen Werte Bäume und Wälder in der Stadt haben,
- kennen Grundlagen und Methoden zur Einschätzung soziokultureller Werte von Bäumen und Wäldern in der Stadt,
- entwickeln eine Vorstellung dazu, wie bei der Fachplanung mit den unterschiedlichen Wertvorstellungen im urbanen Kontext umzugehen ist.

ZIELPUBLIKUM

Interessierte Fachleute aus den Bereichen Landschaft, Wald, Siedlungsökologie, Umweltpädagogik sowie Siedlungs-, Landschaftsplanung und Denkmalpflege.

TAGESLEITUNG UND REFERIERENDE

Tagesleitung und Moderation:

Urs Mühlethaler, Prof. für Waldökosysteme und Gesellschaftsfragen, HAFL Zollikofen
Beate Hasspacher, Hasspacher&Iseli GmbH, Olten

Referierende:

Kurt Derungs, Dr. phil., Akademie der Landschaft, Grenchen
Beat Hutmacher, IG Des-Alpes Areal, Interlaken
Elisabeth Johann, Dr., Leiterin Fachausschuss Forstgeschichte (österr. Forstverein), Wien
Mirjam Richter, Projektleiterin Treffpunkt Wald, SILVIVA
Petra Schröder, Landschaftsarchitektin, SKK Landschaftsarchitekten, Wettingen

PROGRAMM VOM 28. MÄRZ 2014

EINSTIEG UND GRUNDLAGEN

09.15	Begrüssung und kurzer Einstieg	U. Mühlethaler B. Hasspacher
	Das Gedächtnis der Bäume. Wertvorstellungen von (urbanen) Bäumen und Wald in der kulturellen Vielfalt	K. Derungs
	Wald und Kultur	E. Johann
	Diskussion	
10.45	Pause	

BEISPIELE, ERKENNTNISSE UND ERFAHRUNGEN AUS FORSCHUNG UND PRAXIS

11.15	Die besondere Bedeutung des Erlebnisraums Wald in Siedlungsnähe	M. Richter
	Warum der Mammutbaum in Interlaken stehen bleiben soll	B. Hutmacher
	Die kulturelle Bedeutung des Waldparks Wengistein für Solothurn	P. Schröder
	Diskussion	B. Hasspacher
	Erste Folgerungen für den Umgang mit Baum und Wald in der Stadt	U. Mühlethaler
12.45	Mittagessen	

BEGEHUNG UND EINSCHÄTZUNGEN IM WALDPARK WENGISTEIN

14.00	Einführung in den Nachmittag (Waldpark Wengistein)	U. Mühlethaler B. Hasspacher
	Besichtigung von drei Objekten, Gruppenarbeiten zu ausgewählten Fragen, Diskussion von Handlungsempfehlungen, Folgerungen für den Alltag und Wissenstransfer	
	Abschlussrunde	U. Mühlethaler
	Gedanken zum Schluss	K. Derungs und E. Johann
17.00	Ende	

ANGABEN ZUM ORT UND ZUR ORGANISATION

DATUM, ORT UND ZEIT

Freitag, 28. März 2014; Beginn: 09.15 Uhr; Ende: 17.00

Ort: Restaurant Kreuzen in Rüttenen bei Solothurn (Vormittag); Wengistein bei Solothurn (Nachmittag)

SPRACHE

Die Kursleitung erfolgt in Deutsch, die Referate sind in der Muttersprache der Referierenden (D oder F).

TEILNAHMEGEBÜHR

CHF 370.00 pro Person

CHF 320.00 pro Person (Mitglieder der Träger- und Partnerorganisationen)

CHF 100.00 für Studierende (inklusive Kursunterlagen, Mittagessen und Pausengetränke).

UNTERLAGEN

Den Teilnehmenden wird eine Dokumentation mit den Inhalten der Referate zum behandelten Thema abgegeben.

ANMELDUNG

Anmeldung via Internet: www.fowala.ch, Anmeldefrist: 01.03.2014. Die angemeldeten Personen erhalten eine Anmeldebestätigung sowie Informationen zur Anreise.

ABMELDUNG

Bei Abmeldung weniger als 14 Tage vor Beginn der Veranstaltung werden 50% der Kurskosten fällig. Bei Rücktritt weniger als 5 Tage vor Kursbeginn oder bei Nichterscheinen werden die vollen Kursgebühren verrechnet.

AUSKUNFT

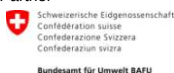
Kurssekretariat:

Fortbildung Wald und Landschaft/Formation continue Forêt et paysage, tél. 031 381 89 45

eMail : info@fowala.ch; www.fowala.ch.

Finanzielle Unterstützung durch das Bundesamt für Umwelt BAFU angefragt

Partner



Bundesamt für Umwelt BAFU



Schweizerisches Qualitätszentrum für Weiterbildungsinstitutionen
Certificat suisse de qualité pour les institutions de formation continue
Certificato svizzero di qualità per istituzioni di formazione continua